

## **Waldbrand in Schwandorf: Schneller Einsatz der Feuerwehr rettet die Natur**

Waldbrand bei Schwarzach: Großalarm für die Feuerwehr im Landkreis Schwandorf, Einsatzkräfte löschen auf 10.000 m<sup>2</sup> Waldfläche.

## **Waldbrand in Schwandorf: Gemeinschaft und schnelle Reaktion als Schlüssel zum Erfolg**

Ein großflächiger Waldbrand am Donnerstagnachmittag, der etwa 10.000 Quadratmeter Wald zwischen Altendorf und Unterauerbach erfasste, hat sowohl die Einsatzkräfte als auch die lokale Gemeinschaft in Alarmbereitschaft versetzt. Der Vorfall demonstriert nicht nur die Gefahr, die von solchen Naturereignissen ausgehen kann, sondern auch die Bedeutung der Kooperation und Schnelligkeit in Krisensituationen.

## **Effektive Strategien der Einsatzkräfte**

Die Feuerwehr Altendorf war als erste am Einsatzort, um den Brand zu bekämpfen, wobei zunächst Unklarheit über das tatsächliche Ausmaß des Feuers herrschte. „Es war nicht gleich von der Straße ersichtlich“, berichtete der Kreisbrandrat Christian Demleitner. Die Floriansjünger mussten zunächst die genaue Brandstelle lokalisieren, was sich als Herausforderung erwies.

Nach der Erfassung der Lage setzten die Einsatzkräfte wirksame Methoden ein, um das Feuer einzudämmen. Mit sogenannten

Feuerpatschen – Geräten, die speziell zum Bekämpfen von Glutnestern konzipiert sind – konnten die Einsatzkräfte gezielt Glutnester auslöschen. Diese Vorgehensweise bewies sich als effektiv, wie dem Bericht zu entnehmen ist.

## **Zusammenarbeit von Feuerwehr und Landwirtschaft**

Ein weiterer Aspekt der schnellen Reaktion war die Aufstellung von Faltbehältern zur kurzfristigen Wasserlagerung. Um die Brandbekämpfung zu unterstützen, verlegten die Feuerwehrleute insgesamt 600 Meter Wasserleitungen. Landwirte standen mit Güllefässern bereit, um zusätzliche Wasserressourcen zur Verfügung zu stellen. Diese Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Landwirtschaft zeigt, wie lokale Gemeinschaften in Krisen zusammenarbeiten können, um schnelle Hilfe zu leisten.

## **Wichtigkeit von Notfallmaßnahmen**

Der Einsatz verdeutlicht die Bedeutung gut geplanter Notfallmaßnahmen und eines gut funktionierenden Kommunikationssystems unter den Feuerwehren. Kreisbrandrat Christian Demleitner lobte die reibungslose Zusammenarbeit und die schnelle Installation der Wasserleitungen, was für einen effizienten Einsatz entscheidend ist.

Die Polizei bestätigte, dass sie am späten Nachmittag zur Lagebesprechung vor Ort war, um die Situation zu bewerten. Informationen zur Brandursache sind noch nicht verfügbar, was die Dringlichkeit unterstreicht, die Ursachen solcher Brände besser zu verstehen, um zukünftige Vorfälle möglicherweise zu verhindern.

## **Fazit**

Dieser Vorfall im Landkreis Schwandorf zeigt eindrücklich, wie

wichtig die Gemeinschaft und die schnelle Koordination in Notfällen sind. Während der Brand ein erhebliches Risiko darstellt, ist die Reaktion der Feuerwehr und die Unterstützung der Landwirte ein Beispiel dafür, wie engagierte Bürger und respektierte Institutionen zusammenarbeiten können, um Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**